

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 14.12.2022

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Das Thema Blackout ist sowohl in der Öffentlichkeit als auch in den Medien omnipräsent. Grundsätzlich verstehen Experten unter einem Blackout einen unerwarteten, unvorhersehbaren und totalen Ausfall der Energieversorgung über einen längeren Zeitraum. In einem solchen Fall funktionieren die von der Stromversorgung abhängigen Infrastrukturen nicht mehr, etwa das Telefonnetz, Straßenbahnen, Geld- und Zahlungssysteme aber auch Wasserpumpen, Heizsysteme und Tankstellen. In diesem Zusammenhang wird häufig über die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts diskutiert, Vorbereitungen auf ein solches Szenario werden aber kaum beleuchtet.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort zu jedem Punkt.

- 1.) Welche Blackoutvorbereitungen existieren für öffentliche Kindergärten in Donaustadt?
- 2.) Welche Blackoutvorbereitungen existieren für öffentliche Volksschulen in Donaustadt?
- 3.) Welche Blackoutvorbereitungen existieren für die weiteren öffentlichen Schulen?
- 4.) Welche Blackoutvorbereitungen existieren für die neuen Räumlichkeiten der Bezirksvorsteherung?
- 5.) Inwieweit sind Blaulichtorganisationen in diese Planungen und Vorbereitungen eingebunden?
- 6.) Inwieweit können sich Bürger im Bezirk über das Thema (barrierefrei) informieren (Broschüren, Informationsabende etc.)?

Mag. Reinhard KOPSCHAR
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann